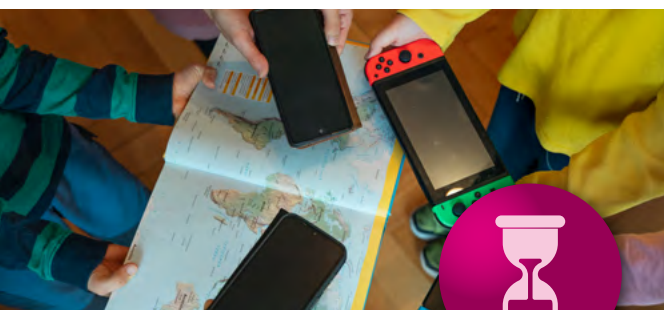


Medienpädagogische Workshops mit Familien und sozialpädagogischen Fachkräften



Workshop Medienzeiten in der Familie

Inhalte

Wann, wie lange und wie oft dürfen Medien genutzt werden? Welche Rolle spielen digitale Medien im Familienalltag? Welche Regeln sollte es in der Familie geben, damit es keinen Ärger um Bildschirmzeiten gibt? Kinder, Jugendliche und Erwachsene tauschen sich darüber aus, wie Medienzeiten in der Familie erlebt werden und welche Bedeutung sie im Alltag haben. Im Mittelpunkt steht das Escape-Spiel „Die Reise durch den Zeitstrudel“: Familien lösen gemeinsam Aufgaben und Rätsel rund um Mediennutzung, Zeitgefühl und Alltagssituationen. Dabei werden unterschiedliche Perspektiven sichtbar und typische Konflikte sowie gelingende Strategien im Umgang mit Medienzeiten deutlich.

Ziele

Stärkung eines gemeinsamen Verständnisses von Medienzeiten in der Familie. Förderung des Dialogs zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen über Mediennutzung und Zeitgestaltung. Sensibilisierung für Bedürfnisse, Grenzen und Belastungen im Familienalltag. Impulse und Ideen für einen achtsamen, ausgewogenen und konfliktärmeren Umgang mit Bildschirmzeiten.

Medienpädagogische Workshops mit Familien und sozialpädagogischen Fachkräften



Allgemeine Hinweise

Familien und Fachkräfte kommen zusammen, um sich gemeinsam über die Nutzung verschiedener Medien auszutauschen und sich zu informieren. Die Workshops richten sich an die ganze Familie, das Alter spielt keine Rolle. Für ganz kleine Kinder gibt es eine Kinderbetreuung und auch für Essen und Getränke ist gesorgt. Jeder Workshop dauert 3,5 Stunden und findet vor Ort statt.

In den Workshops tauschen sich Eltern, Kinder, Jugendliche und Fachkräfte über ein gemeinsames Medienthema aus. Sie spielen zusammen, probieren etwas mit Medien aus, lernen Neues kennen und reden darüber.

Die Workshops werden von pädagogischen Fachkräften durchgeführt, die eine medienpädagogische Zusatzausbildung haben und sich mit Medien gut auskennen. Sie haben zahlreiche Workshops mit Familien durchgeführt und können viele Fragen beantworten.

Organisatorische Hinweise

Die Workshops können bei der Aktion Jugendschutz angefragt werden und sind für den Träger kostenlos. Teilnehmende Gruppen können zwischen 8 und 20 Personen groß sein. Vor Ort müssen entsprechend der Gruppengröße geeignete Räume und Getränke (Wasser, Saft, Kaffee/ Tee) sowie Essen (Kleinigkeiten wie Brezel, Obst, Kekse) zur Verfügung stehen. Termine sowie die Bereitstellung von Medien und anderen Materialien werden vorab abgesprochen und geplant.

Kontakt

Für Fragen und sonstige Informationen wenden Sie sich bitte an

Petra Wolf

Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg
Tel. (0711) 237 37 15 oder wolf@ajs-bw.de

